

Sehr geehrte Landfrauen,

**es erwarten Sie Zahlen, Daten
und Fakten rund
um das I. Pflegestärkungsgesetz
vom 01.01.2015**

Demografischen Wandel

- * Heute sind **2,5 Millionen** und in **20 Jahren** sind **4 Millionen Menschen pflegebedürftig**
- * Heute sind **1,4 Millionen Menschen** sind an **Demenz erkrankt**, in **20 Jahren 3 Millionen**
- * **69 Prozent** (gleich **1,7 Millionen**) der **Pflegenden** werden im **häuslichen Umfeld betreut**

Neuigkeiten der Pflegekassen SGB XI

- * **Beitragserhöhung 2,67 %**
- * **Leistungen um 4% erhöht**
- * **Betreuungsgeld neu 104 € für jede Pflegestufe (§ 45b)**
- * **Verhinderungspflege 1612 € (§ 39)**
- * **Hilfsmittel von 31 auf 40 €**

Mehr Flexibilität

Verhinderungspflege u. 50% der Kurzzeitpflege

$$806 \text{ €} + 1612 \text{ €} = 2418 \text{ €}$$

Kurzzeitpflege u. 100% Verhinderungspflege

$$1612 \text{ €} + 1612 \text{ €} = 3224 \text{ €}$$

Umwandlung Pflegesachleistung

Mit und ohne eingeschränkter Alltagskompetenz

Pflegestufe 0	ohne 0	mit 231 €
Pflegestufe I	ohne 468 €	mit 689 €
Pflegestufe II	ohne 1144 €	mit 1298 €
Pflegestufe III	mit u. ohne	1612 €

**Von diesen Leistungen können 40% für niederschwellige
Betreuungs- und Entlastungsangebote insbesondere für Demenz-
erkrankte und Pflegekunden der Pflegestufe I genutzt werden**

Pflegeunterstützungsgeld

Pflegende Berufstätige (auch 450€) in Betrieben ab 16 Beschäftigten können auf Antrag an die Pflegekasse 67% des Bruttoeinkommens für 10 Tage Pflege eines nahen Angehörigen beantragen.

Betriebe mit 26 Beschäftigten - 1/2 Jahr komplette Freistellung und bis zu 24 Monaten teilweise Freistellung mit einem zinslosen Darlehn vom Bundesamt für Familie in Köln

Ausgaben der Pflegeversicherung

- * **Ambulante Pflege 1,4 Milliarden Euro**
- * **Stationäre Pflege 1 Milliarde Euro**
- * **Jährliche Einzahlung von 1,3 Milliarden Euro in einen Fonds bei der Deutschen Bundesbank . Aus diesem Fonds werden für die geburtenstarken Jahrgänge 1950 und 1960 jährlich 20% freigestellt**

II. Pflegestärkungsgesetz

- * **Soll 2017 in Kraft treten**
- * **Es soll ein neuer Pflegebedürftigkeitsbegriff eingeführt werden**
- * **Heute ist dieser Pflegebedürftigkeitsbegriff Grundlage für die Einstufung der Pflegestufen**

Vielen Dank !

Und wenn Sie nicht berufstätig sind und Angehörige pflegen, denken Sie an Ihre Rentenansprüche.